

Bundesliga-Training am Golf

3 PUNKTE FÜR ABU DHABI, DUBAI UND DOHA



Das „Who is Who“ der Bundesliga begab sich Anfang des Jahres wieder in die Golfstaaten. Während Rekordmeister FC Bayern München und FC Schalke 04 in Doha trainierten, bereiteten sich Borussia Mönchengladbach, der HSV und Eintracht Frankfurt in den Vereinigten Arabischen Emiraten auf die Bundesliga-Rückrunde vor.



Während des Wintertrainingslagers von Eintracht Frankfurt in Abu Dhabi standen Testspiele gegen Al Jazira Club und Borussia Mönchengladbach auf dem Programm. Beide wurden verloren. Eintracht-Vorstandsvorsitzender HERIBERT BRUCHHAGEN schätzt die Gastfreundschaft Abu Dhabis sehr: „Für uns ist es in der Vorbereitung am wichtigsten, dass die Qualität des Trainingslagers stimmt. Dies ist gegeben, wenn Platz, Wetter und Hotel passen. Eintracht Frankfurt hat solch eine Perfektion dieser drei Komponenten wie im Emirates Palace noch nie erlebt.“ Die Eintracht hat Al Jazira zur Revanche nach Frankfurt eingeladen. Dort fiebern durchschnittlich 47.000 Zuschauer bei den Spielen mit. In Abu Dhabi waren es immerhin 250. Mittlerweile wurde sogar ein Eintracht-Fanclub in den Emiraten gegründet.



Auch HSV-Trainer THORSTEN FINK ist voll des Lobes: „Es war ein tolles Trainingslager. Nach Abu Dhabi komme ich gerne wieder, die Bedingungen waren super und nirgendwo anders hat man eine solche Wettergarantie.“ Das Freundschaftsspiel gegen Gladbach in Dubai endete 2:2 unentschieden. So gut ist der FC Schalke 04 beim Testspiel gegen den FC Bayern München nicht davongekommen: Mit 0:5 sind die Knappen in Doha unter die Räder gekommen.

Milde Temperaturen, professionelle Trainings-einrichtungen und arabische Gastfreundschaft sorgen dafür, dass sich die Metropolen am Golf zumindest im Winter zu beliebten Sportdestinationen entwickelt haben. Die Bundesligaver-eine bezeichneten ihre Wintertrainingslager am Golf als vollen Erfolg – das beste Omen für eine gute Rückrunde. ← [ASB]

